



Wernsteiner Pfarrbrief 2025

2 Inhalt, Pfarrkurat

Liebe Pfarrangehörige!



Liebe Schwestern und Brüder, was wäre, wenn die Krippen in unseren Kirchen oder Zuhause leer blieben? Was wäre, wenn es Weihnachten

nicht gäbe? Wenn niemand mehr etwas schenken würde? Apropos „schenken“. Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, warum wir uns zu Weihnachten überhaupt etwas schenken?

Wilhelm Busch hat über das Schenken folgendes geschrieben:

Es war an einem Tage kurz vor Weihnachten. Ich machte einen Rundgang durch das Seniorenheim. Zu dem Zimmer eines alten Herrn, der allein für sich wohnte, war vor einer Viertelstunde noch die Paketpost heraufgekommen. Darum wunderte ich mich nicht, dass auf mein Klopfen zunächst keine Antwort kam. „Aha, das Weihnachtspaket“, dachte ich. Tatsächlich, als es endlich hieß: „Herein!“ stand der

alte Herr vor dem Tisch und stocherte in dem eben geöffneten Paket. Man sah auf den ersten Blick, dass es ein reiches Paket war. Später hörte ich, dass die Absenderin, die Tochter des alten Herrn, eine reiche Geschäftsfrau war. Damals litten alle Leute Not und Mangel. Es war die Hungerzeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Doch in diesem Paket sah man Zigarren, Tabak, Cognac, Rotwein, gefütterte Schuhe, warme Sachen – alles, was man sich nur ersehen konnte.

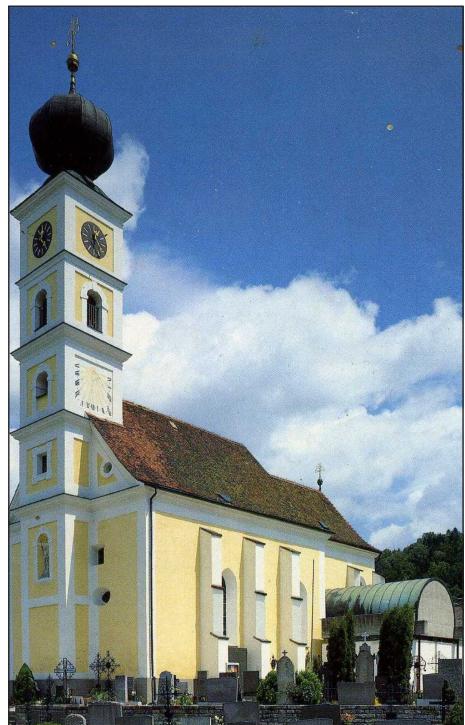
Da ist keine Liebe darin

Der alte Herr aber machte zu all dem nur ein mürrisches Gesicht. Kein Fünckchen Freude war zu sehen. „Aber Herr Maier“, sagte ich jetzt: „Wie kann man vor solch einem Weihnachtspaket solch ein trauriges Gesicht machen? Da ist doch alles Gute drin!“ Da sah mich der alter Herr an und sagte: „Da ist keine Liebe drin!“ Dann begann er von der reichen Tochter erzählen. Sie hatte das Paket von den Angestellten packen lassen. Sie hatte eine billige, vorgedruckte Weihnachtskarte geholt und darunter geschrieben: „Deine Tochter Luise und Schwiegersohn.“ Sonst nichts, kein persönlicher Weihnachtswunsch, kein Besuch, keine Einladung: „Feiere das Fest mit uns!“. Die bestens ausgesuchten Geschenke waren Stück für Stück noch mit den Preisschildchen versehen, damit der alte Vater merken sollte, was man für ihn ausgegeben hatte. Er hatte recht: „Es ist keine Liebe darin!“ Die schönsten und reichsten Geschenke sind nichts wert und können keine Freude machen, wenn keine Liebe darin ist.

Wenn wir das Weihnachtsfest feiern, dann steckt da ganz viel Liebe darin, weil Gott Mensch wird. Als kleines Kind in einem Stall, in Windeln gewickelt, kommt er zu uns, weil er uns liebt. Diese Liebe sollen auch wir in unserem Leben immer widerspiegeln.

Geschenke als Zeichen der Liebe

Dies ist der Grund, warum wir uns gegenseitig beschenken. Denn die Geschenke sollen Zeichen der Liebe sein. Zeichen der Liebe Gottes und untereinander. Wenn wir Weihnachten feiern, da sollten wir bei allem, was uns vielleicht ängstigt, bedrückt oder belas-



tet, immer daran denken, dass wir Beschenkte sind. Wenn wir Weihnachten feiern, dann sollten wir auch all jene Menschen im Blick haben, die wegen des Krieges oder wegen Terror und Gewalt ihr Land verlassen mussten, um eine neue Bleibe zu suchen. Menschen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind. Was wäre wenn?

Ich wünsche Ihnen auch im Namen des Seelsorgeteams ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Jahr 2026 „mit ganz viel Liebe darin“!

Euer Pfarrkurat
Mag. Jan Jakubiak



Adventkranzweihe, Samstag, 29.11.2025, um 16 Uhr in der Pfarrkirche.

INHALT

- 2 Grußworte, Inhalt**
- 3 Pfarrfest, Kirchenrenovierung**
- 4 Taufen, Verstorbene**
- 5 Polenreise, Wallfahrt, Pfr. Siegl**
- 6 Ministranten, Jubelpaare, Goldhauben, Sternsinger**
- 7 Erstkommunion, Erntedank, Kinderliturgie**
- 8-9 Pfarre Schärding**
- 10 Danke, Pfarrfirmung**
- 11 Stillleben, Adventmarkt, Müllproblem**
- 12 Termine, Impressum**

Wir wünschen allen Pfarrangehörigen eine geruhsame Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!
Das Seelsorgeteam, der Pfarrgemeinderat und das Team des Pfarrbriefes.

Gut besuchtes Pfarrfest mit Jubiläum

Unter dem Motto „Gemeinsam auf dem Weg“ wurde heuer im Rahmen des Pfarrfestes am 13. Juli „75 Jahre Katholische Aktion“ gefeiert.

Beim festlichen Gottesdienst dankte Pfarrkurat Mag. Jan Jakubiak für die gute Zusammenarbeit bei den vielen Aktivitäten der Pfarrgemeinde sowie auch mit allen Gruppen und Vereinen. Konsulent Ernst Weber erläuterte die Geschichte der Katholischen Aktion, die im Jahr 1950 auf Initiative von Pfarrer Alois Samhaber gegründet wurde. In den folgenden Jahren kamen Katholische Frauen- und Männerbewegung mit Karoline Weiß und Matthias Schauer als erste Gruppenleiter und weitere unzählige Aktionen, Runden und Veranstaltungen dazu.

Viele Gäste und Erinnerungen

Über das Arbeiten und Wirken der Katholischen Frauenbewegung (KFB) berichtete die derzeitige Leiterin Maria Holzinger. Viele Wernsteiner besuchten den anschließenden Frühschoppen. Mittagstisch, Kinderprogramm und Musikkapelle sorgten für Stimmung auf dem rundum gelungenen Fest. Viele Erinnerungen wurden beim



Die aktuelle KFB-Leiterin mit Team, vier ihrer Vorgängerinnen, Karoline Boxrucker, Helga Schardinger, Franziska Süß und Theresia Schano, sowie Pfarrkurat Jan Jakubiak.



Die Kinder machten Kräutersalz und alle unterhielten sich prächtig.

Betrachten der Fotos aus vergangenen Tagen wach – schön präsentiert vom KFB-Team, das tief im Archiv grub und Bilder mit Seltenheitswert auf ihre Fotowand brachte.

Für die Instandhaltung der Kirche überreichte die KFB eine Spende von 3.000 Euro aus Veranstaltungen der vergangenen Jahre an die Pfarrgemeinde. Vielen herzlichen Dank dafür!

Feuchtigkeitsschäden in der Kirche saniert

Im Frühjahr wurden Feuchtigkeitsschäden im Altarraum der Pfarrkirche beseitigt. Möglich war dies durch Spenden und Zuschüsse von Diözese und Bundesdenkmalamt.

Im Altarraum unserer Pfarrkirche waren schon seit einigen Jahren Feuchtigkeitsschäden erkennbar, die sich in letzter Zeit wesentlich verschlechtert hatten. Deshalb beschloss der Pfarrgemeinderat nach Rücksprache mit dem Baureferat der Diözese Linz im Frühjahr die Sanierung dieses Problems.

Mitte Juli wurde saniert

Die Firma Mitterhauser aus Riedau bekam als Bestbieter den Auftrag. Nach Zustimmung des Bundesdenkmalamtes beseitigten die Arbeiter Mitte Juli den schadhaften Putz und trugen den neuen hydraulischen Kalksockelputz auf. Nach der Trocknungsphase waren die Arbeiten abgeschlossen. Auch die



Elektroinstallation in dem Bereich wurde erneuert, da sich durch die Feuchtigkeit Kurzschlüsse und Fehlfunktionen (Liedanzeige) gehäuft hatten. Ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ den vielen freiwilligen Helfern beim Abtragen des Putzes und bei den anschließen-

den Reinigungsarbeiten. Durch ihre Mithilfe und die vielen Spenden aus der Pfarrbevölkerung konnte das Vorhaben mit Gesamtkosten von rund 12.000 Euro finanziert werden. Diözese und Bundesdenkmalamt gewährten einen Finanzierungszuschuss.

4 Taufen, Verstorbene

Sakrament der Heiligen Taufe



Clara Drexler
Getauft am 3.11.2024



Leo Kasbauer
Getauft am 17.11.2024



Sophia Ertl
Getauft am 7.12.2024



Anton Wallner
Getauft am 26.1.2025



Magdalena Kohlbauer-Haas
Getauft am 16.2.2025



Emilia Marie
Standhartinger
Getauft am
22.12.2024



Jakob
Auer
Getauft am
25.5.2025



Lena
Ortbauer
Getauft am
11.10.2025



Max Hermüller
Getauft am 8.3.2025



Leonhard Freilinger
Getauft am 21.4.2025



Jakob Dirmhirn
Getauft am 10.5.2025



Valentina Stöckl
Getauft am 12.7.2025



Nele Prey
Getauft am 12.10.2025

Unsere Verstorbenen – Ruhet in Frieden!



Anna Mayr-
Steffeldemel
† 11.2.2025



Renate Maria
Winkelbauer
† 23.3.2025



Alois
Doppermann
† 26.3.2025



Veronika
Mavridis
† 3.4.2025



Heinrich
Prey
† 14.4.2025



Franz
Schwarz
† 4.5.2025



Anna
Schwaner
† 30.5.2025



Annemarie
Breit
† 22.7.2025



Josef
Breit
† 26.8.2025



Josef
Paschl
† 10.9.2025



Hilde
Sima
† 14.9.2025



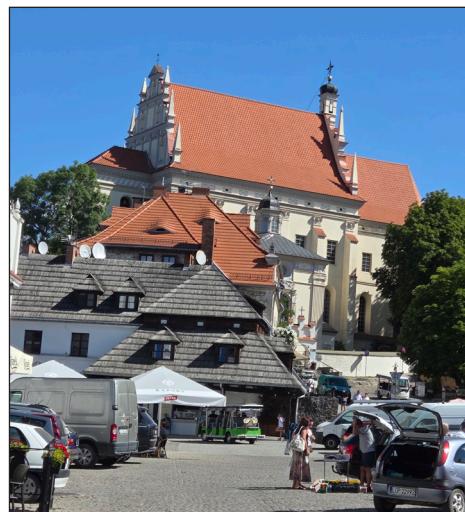
Margit
Keim
† 28.10.2025

Pilgern und Kultur in Polen

Auf den Spuren des Hl. Papstes Johannes Paul II. geht es vom 15. bis 20. Juni 2026 zu einer Pilger- und Kulturreise nach Polen, unter der fachkundigen und geistlichen Leitung unseres Pfarrkurats Mag. Jan Jakubiak.

Nach Zakopane und dem Heiligtum Unserer Lieben Frau von Fatima in Krzeptówki steht am zweiten Tag ein Besuch in Wadowice, dem Geburtsort von Papst Johannes Paul II., auf dem Programm.

Weitere Stationen sind das „Sanktuarium der Barmherzigkeit Gottes“ in Łagiewniki, eine Stadtführung in Krakau, das Heiligtum des heiligen Johannes Paul II., das Sanktuarium der heiligen Anna und die Stadt Tschenstochau. Anmeldung bei der Firma Leidinger, St. Roman unter 07716/6340 oder auf <http://www.leidinger-reisen.at> sowie im Wernsteiner Pfarrbüro bei Renate Fasching unter 07713/6080 und in der Sakristei bei Mesner Peter Greifeneder.



Die fröhliche und wetterfeste Wallfahrt-Gruppe in Maria Bühel.

Wallfahrt nach Maria Bühel

29 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Wernstein machten sich am 22. Mai auf zur Wallfahrt nach Maria Bühel (Oberndorf bei Salzburg), organisiert von der Katholischen Frauenbewegung. Nach einem Besuch und Innehalten in der „Stille-Nacht-Kapelle“ pilgerte die Gruppe zur „unserer lieben Frau Maria Heimsuchung“ geweihten Wallfahrtskirche, über deren Entstehung Wallfahrtspfarrer Heribert Jäger sprach. Danach wurde eine Hl. Messe gefeiert. Nach dem Mittagsmahl ging es zum Stift Reichersberg, wo ein bereichernder Tag im Stiftsbraustüberl seinen Ausklang fand.

In Gedenken an den langjährigen Wernsteiner Pfarrer Josef Siegl



Pfarrer Josef Siegl
† 26.9.2025

Konsistorialrat Josef Siegl, langjähriger Seelsorger und Pfarrer in unserer Pfarre Wernstein, ist am 26. September 2025 im 92. Lebensjahr verstorben.

Der am Tag des Hl. Silvester im Jahr 1933 als Kind von Landgutbesitzern in Gutau im Bezirk Freistadt geborene Siegl wurde in der Nachkriegszeit vom Kaplan der Pfarre Pregarten zum Besuch des Gymnasiums ermutigt. Nach der Matura am Bischöflichen Gymnasium Petrinum trat er 1954 ins Priesterseminar Linz ein. Am 29. Juni 1959 wurde er im Mariendom Linz zum Priester geweiht.

40 Jahre Pfarrer in Wernstein

Nach Kooperatorstellen in Maria Neustift und Freistadt war er von 1959 bis 1963 Kooperator in Alkoven. 1963 wurde Siegl zum Pfarrer von Wern-

stein ernannt, wo er fast 40 Jahre lang als Seelsorger tätig war. In seiner Zeit prägte er das Pfarrleben entscheidend und wohnte bis zuletzt in einer Hausgemeinschaft im Ort.

„Besonders wichtig ist mir auch die feierliche Gestaltung der Feste, das persönliche Gebet, der Einsatz immer und überall für die Sache Jesu“, sagte er selbst.

Aushilfsdienste in der Pension

Nach der Emeritierung 2001 blieb er bis zuletzt Kurat für seelsorgliche Aushilfsdienste. Diese führten ihn in viele Gemeinden in Oberösterreich und bis in die Schweiz. Josef Siegl wurde am 4. Oktober 2025 im Priestergrab auf dem Friedhof Pregarten beigesetzt. Am 26. Oktober feierte die Pfarrgemeinde Wernstein einen Gedenkgottesdienst zu seinen Ehren.

6 Ministranten, Jubelpaare, Goldhauben, Sternsinger

Fantastischer Ausflug und sechs neue Minis

Die vergangenen Monate waren für die Wernsteiner Ministrantinnen und Ministranten sehr ereignisreich mit Sommerrausflug und Ministrantensonntag.

Ein Höhepunkt war der gemeinsame Sommerrausflug am 12. Juli, bei dem die Minis einen Tag im Erlebnispark „Fantasiana“ in Straßwalchen verbrachten. Bei sonnigem Wetter herrschte beste Stimmung, und der Tag wurde mit einem Abendessen im Landhotel Mariensäule gemütlich abgerundet.

Ein weiteres bedeutendes Ereignis war der Ministrantensonntag am 16. November, an dem sechs neue Ministranten (Matthäus Boxrucker, Miriam Haas, Konstantin Hasibeder, Teresa Klaffenböck, Theresa Lindinger und Mia Schintlholzer) feierlich in die Ge-



meinschaft aufgenommen wurden. Minis und Pfarrgemeinde verabschiedeten sich von drei langjährigen Mitgliedern (Maximilian Hamedinger, Juri Hauser und Gregor Innthaler), denen für ihr Engagement herzlich gedankt

wurde. Die Minis wachsen weiter und sind stolz, einen wichtigen Dienst in der Kirche zu leisten. Interessenten sind jederzeit eingeladen, sich nach jeder Messe in der Sakristei oder im Pfarrbüro zu melden!



Jubelpaare

Sie sind seit 25, 40, 50, 60 oder 65 Jahren verheiratet und feierten – organisiert von der KFB – am 15. Juni 2025 eine Heilige Messe mit Pfarrkurat Mag. Jan Jakubiak, Maria Holzinger und Bürgermeister Alois Stadler (Foto re.) gratulierten beim anschließenden Empfang im Pfarrhof.

Fleißige Frauen der Goldhaubengruppe

Die Goldhaubengruppe hat wieder fleißig gebacken, gebastelt und gespendet. Aus dem Verkauf von 88 Guglhupfen am Guglhupfsonntag und den unzähligen Palmbuschen gingen 1.000 Euro an die Freiwillige Feuerwehr Wernstein. Die Florianijünger verwenden das Geld zur Finanzierung des bereits gekauften neuen Mannschaftstransportfahrzeugs und bedankten sich herzlich.

Ebenso freute sich das Ronald-McDonalds-Kinderhaus in Passau über 500 Euro aus dem Verkauf von Kräuterbüscheln zur Kräuterweihe.

Sternsingergruppen unterwegs



Am 6. Jänner werden wieder Sternsingergruppen in der Pfarrgemeinde unterwegs sein. Da heuer die Herbergssuche im Dezember ausfällt, wäre es schön, wenn sich Gruppen melden, die an einem weiteren Tag als Caspar, Melchior und Balthasar Segen in die Häuser bringen. Erwachsene, Jugendliche und Kinder, ab der 2. Klasse Volkschule, die gerne mitgehen möchten, melden sich bitte bei Petra Ortner (Tel. 0676 82124307). Ebenso gesucht werden noch Begleitpersonen und Freiwillige, die eine Gruppe zu Mittag verköstigen würden.



Erstkommunion

14 Kinder haben heuer am 29. Mai 2025 ihre Erstkommunion in Wernstein gefeiert. Religionslehrerin Elisabeth Winhart und Pfarrkurat Jan Jakubiak hatten die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse bestens auf ihre erste Hl. Kommunion vorbereitet. Mit Liedern und Texten brachten sie sich in die Gestaltung des Gottesdienstes ein.

Bei schönstem Frühlingswetter strahlten die Erstkommunion-Kinder auf den Erinnerungsbildern mit ihren Kerzen und Kreuzen neben Klassenlehrerin Michaela Pöschl bei der Mariensäule.

Prächtiges Erntedankfest mit Festzug



Am 21. September 2025 feierte unsere Pfarrgemeinde mit Pfarrkurat Jan Jakubiak das Erntedankfest

„Danke für alles, was wir haben – wir können es auch teilen“ war das Thema der Ortschaft Wernstein, die das Fest heuer ausrichtete. Bei herrlichem Herbstwetter begleitete ein Festzug aus zahlreichen Vereinen und Mitfeiernden Pfarrkurat Jan Jakubiak mit Ministranten und der Erntekrone zur Pfarrkirche. Die Kirche war prächtig geschmückt mit Erntegaben, die sich wie aus einem Füllhorn über die Stufen des Altars ergossen. Bei der Agape nach dem Gottesdienst wurde das Thema wörtlich genommen und allerlei Kulinarisches geteilt.



Kinderliturgie – Gemeinsam schaffen wir alles

Gott bedeutet für Kinder eine Quelle der Gemeinschaft und des Zusammenhalts. Er behütet und unterstützt uns, er tröstet uns und ist immer da.

Der Glaube an Gott verbindet uns miteinander. Gemeinsam einen Familien-gottesdienst zu gestalten, stärkt den Glauben und ermöglicht aktive Beteiligung.

Die Mitarbeit der Kinder in den Bänken und der Lesekinder bereitet allen sehr viel Freude. Auch das Selbstbewusstsein wird gestärkt, denn es ge-

hört viel Mut dazu sich vor den Altar zu stellen und einen Text vorzutragen oder eine Rolle einzustudieren und diese vor der Pfarrgemeinschaft zu spielen wie zum Beispiel bei der Kindermette am Heiligen Abend.

In diesem Sinne möchten wir alle Kinder herzlich zur Adventkranzweihe am Samstag, dem 29. November, und zur Kindermette am Mittwoch, dem 24. Dezember, – jeweils um 16 Uhr – einladen. Gemeinsam schaffen wir alles!

Euer Kinderliturgiekreis



8 Pfarre Schärding



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Pfarre Schärding!

Die neueste Kirchenstatistik hat eine sehr markante Zahl geliefert: Erstmals sind weniger als 50% der Menschen in Österreich Mitglieder der Katholischen Kirche. Die Entwicklung ist eindeutig: Die Volkskirche geht zu Ende. Wie viele andere Institutionen verliert auch die Katholische Kirche an Bedeutung.

Wie gehen wir als Kirche mit dieser Situation um? Es liegt nahe, möglichst viel vom gewohnten kirchlichen Leben aufrecht zu erhalten. Ich wünsche uns zugleich einen zweiten Blickwinkel, den Blick auf die Menschen in der heutigen vielfältigen Gesellschaft, geleitet von der Frage: Was braucht es, dass die „heutigen“ Menschen die Botschaft und Lebensweise Jesu erleben und verstehen können?

Mit diesem Blick erlebe ich die Mitarbeit in der Kirche sehr spannend. Sie fordert heraus, regt die Fantasie an und ermutigt, immer wieder Neues auszuprobieren.

Das vorliegende „Neues aus der Pfarre Schärding“ erzählt von solchen Versuchen, über die vielfältigen Angebote in den einzelnen Pfarrgemeinden hinaus, einen Zugang zum christlichen Glauben zu ermöglichen. Neben Rückblicken gibt es eine Reihe von Ankündigungen. Vielleicht ist ja auch für Sie was Ansprechendes dabei?

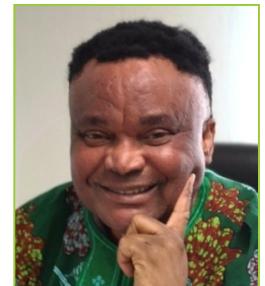
Herzlich Willkommen!

Martin Brait, Pastoralvorstand

Kontakt Pfarre Schärding:
Kirchengasse 6, 4780 Schärding
07712/93083
Mail: pfarre.schaerding@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/schaerding

Wir begrüßen neu in unserer Pfarre

Seit 1. September arbeitet ein neuer Priester in unserer Pfarre mit. Nach dem Wechsel von Juventus nach St. Martin im Mühlkreis übernimmt Pfarrkurat Victor Onyeador die priesterlichen Aufgaben in den Pfarrgemeinden Suben und St. Marienkirchen und ist in beiden Pfarrgemeinden Mitglied des Seelsorgeteams. Herzlich Willkommen in unserer Pfarre!

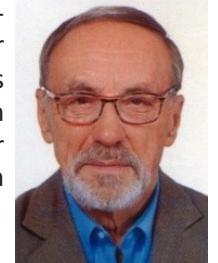


Dank



Wir danken Juventus Amadike für 14 Jahre bei uns. Von 2011 - 2014 als Kooperator in Schärding. Danach als Pfarradministrator bzw. Kooperator in St. Marienkirchen und Suben. Nun wechselte er nach St. Martin im Mühlkreis. Alles Gute in der neuen Wirkungsstätte!

Abschied



Der langjährige Pfarrer von Wernstein, Josef Siegl, ist am 26. September 2025 verstorben. Er war von 1963 bis 2001 Pfarrer von Wernstein, wo er bis zu seinem Lebensende wohnte.

Betriebsausflug

der Angestellten
der Pfarre und der
Seelsorgerinnen
und Seelsorger am
2./3. Oktober:
Eine Stadtführung
in Krems, Weinver-
kostung und Besuch
im Stift Melk stan-
den am Programm.



Ankündigung

Tag der offenen Tür
in der Pfarre Schärding

Freitag, 29. Mai 2026
in Verbindung mit der
Langen Nacht der Kirchen

Primiz in Münzkirchen



Ein besonderes Fest des Glaubens wurde in Münzkirchen am 21. September gefeiert: Bei herrlichem Spätsommerwetter feierte Gerald Baumgartner seine Heimatprimiz unter freiem Himmel. Die Zeit in seiner Heimat war für den Jesuiten nur kurz, denn wenige Tage danach schickte ihn sein Orden wieder nach Syrien, wo er sich schon in den letzten drei Jahren in der Jugendarbeit engagiert hatte.

Minis on Tour



Viel Spaß erlebten ca. 60 Minis aus unserer Pfarre beim Minis-Tag im Stift St. Florian am 14. Juni.

ZELLER SCHLOSSGESPRÄCHE

Mut zum Wandel. Hoffnung leben, Zukunft gestalten.

Do., 26.2., 19 Uhr: Auftakt

Das Un-denkbare-tun. Mit Illusionist Philipp Oberlohr und den Roadsbaum

Do., 12.3., 19.30: Mut zum Wandel

Keynote von Zukunftsforscher Hans Holzinger, Podiumsgespräch mit Hans Holzinger, Walter Ablinger und Melanie Wurzer

Die Pfarrgemeinde Münzkirchen lädt zum Alphakurs

Alpha ist eine Reihe von Treffen in entspannter Atmosphäre. Dabei werden Fragen rund um das Leben und den christlichen Glauben thematisiert.

Einfach unverbindlich anschauen am ersten Abend....

Ab 13. Jänner, immer Dienstag, 19.30—21.30 Uhr, Pfarrheim Münzkirchen.



Rückschau auf die Landesgartenschau

Das Team Spiritualität stellte den Weidendorf jeden Monat unter ein bestimmtes Thema: Natur, die Weide, Freude, Weisheit, Religionen wurden mit je vier Schautafeln erläutert.

Auch die beiden regelmäßigen Angebote wurden gerne angenommen: Berührende Gespräche gab es an vielen Mittwoch-Nachmittagen unter dem Sonnenschirm mit der Aufschrift „Erzähl mir was, ich hör dir zu“. Und jeden Freitag um 15.15 Uhr wurde zu einer kurzen Andacht unter dem Motto: „15 Minuten für die Seele“ eingeladen.

Neben dem Weidendorf steht seit 20. September ein Friedensbaum. Er erinnert an das interreligiöse Friedensgebet mit Vertretern von verschiedenen Glaubensgemeinschaften aus ganz Oberösterreich an diesem Tag.



Friedensgebet im Weidendorf

Wir laden ein



ZeitRaumAdvent

An unterschiedlichen Stationen kann man sich im Kirchenraum, der durch viele Kerzen erleuchtet wird, sehr persönlich auf das kommende Weihnachtsfest vorbereiten..... Jeweils 19 Uhr

Mi., 3.12., Pfarrkirche Schärding

Do., 11.12., Pfarrkirche Münzkirchen

Mi., 17.12., Pfarrkirche Suben

Weihnachten ohne dich

Ein besonderer Abend für alle, die zu Weihnachten jemanden vermissen. Ganz egal, ob dein Verlust ganz aktuell ist oder schon länger zurückliegt.....

Di., 23.12., 19 Uhr Pfarrkirche Brunnenthal

Auf a Halbe mit Gott

Eingeladen sind alle—Bier-, Limo- oder Wassertrinkende, Zweifelnde, Glaubende, Überzeugte, Suchende, Fragende, Neugierige..... Jeweils 19 Uhr

Do., 15.1., Wirt in Steinbrunn, Schardenberg

Mi., 11.2., Wirtshaus zur Bums'n, Schärding

Do., 12.3., Gasthof Grüner Baum, St. Roman

Ausblick Fastenzeit

Vorösterliche Andacht mit Liedern von U2

4., 18. und 25. März, jeweils 19 Uhr

Orte werden noch bekannt gegeben.

10 Danke, Firmung

DANKE...



... an **jene Freiwilligen** (Foto oben), die bereits einen Grundputz der Pfarrkirche vorgenommen haben, was nach den Renovierungsarbeiten dringend nötig war. **Bitte um weitere hilfsbereite Hände**, die gerne immer wieder einmal beim Kirchenputz zugreifen würden. Interessierte melden sich bitte bei Maria Holzinger (0664 73472927).

... an **alle Grabbesitzer** für die Pflege und das Schmücken ihrer Gräber auf unserem Friedhof.

... an **die Helfer** aus allen Ortschaften für die Rasenpflege rund um den Pfarrhof.

... an **die fleißigen Helferinnen** für das jährliche Schmücken der Christbäume in unserer Pfarrkirche.

VERGELT'S GOTT!



Einladung zum
Wernstoana
Advent drent & herent

Sonntag,
7.Dez.
2025

von 13 - 19 Uhr
in der Unionhalle
Wernstein am Inn

Auf Euer Kommen freut sich der Kulturausschuss Wernstein am Inn.

Entdecken Sie kreative Geschenke und genießen Sie Köstlichkeiten am Feuerkorb! Weihnachtliche Klänge von drent und herent, ein Kinderprogramm sowie ein Nikolausbesuch umrahmen den Adventmarkt.

A close-up of a single lit candle with a bright flame. In the background, there are some red flowers, possibly poinsettias, adding to the festive atmosphere.

Firmvorbereitung für Wernsteiner

Die Wernsteiner Firmlinge starten offiziell am 4. Dezember in ihre Vorbereitung. Dazu wurden alle Jugendlichen des Firmsprengels Wernstein, Scharzenberg und Freinberg der Jahrgänge 2011/12 zur persönlichen Anmeldung eingeladen.

Sie können ihren Weg zwischen Firmtreffen, einem Firmwochenende oder in den Sommerferien unter dem Motto „Feuer und Wasser“ auswählen. Die Firstermine 2026 sind am 13. Juni in Esternberg, am 20. Juni in Scharzenberg oder am 26. September in St. Roman für jene, die den Weg „Feuer und Wasser“ gewählt haben.

Weitere Infos gibt Angela Bachmaier Tel. 0676/87766009, E-Mail: angela.bachmaier@dioezese-linz.at



Mit fotografischen Stillleben durch das Jahr



Nach „Brot“ und „Licht“ bei den ersten beiden Terminen behandelte der dritte Foto-Workshop mit Pfarrkurat Jan Jakubiak das Thema „Dank“.

Der Foto-Workshop aus der Reihe „Mit Stillleben durch das Jahr“ mit Kurat Mag. Jan Jakubiak zum Thema „Dank“ war für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine große Bereicherung.

Die Bedeutung des Wortes „DANK“ ist vielen Menschen nicht mehr bewusst und wurde bei dem Workshop genauer erörtert.

Durch die Anregungen und wertvollen Gedanken von Jan Jakubiak sind interessante und zum Nachdenken anregende Bilder entstanden.



Mülltrennung am Friedhof

Der Bunker für organischen Friedhofsmüll bei der Aufbahrungshalle wird intensiv von den Gräberbesitzern in Anspruch genommen. Bei der halbjährlichen Entsorgung des Bunkerinhaltes muss leider wieder vermehrt festgestellt werden, dass nicht nur organischer Restmüll in den Bunker geworfen wird. So dürfen Grundgestelle von Kränzen und Gestecken, die (teilweise) aus Kunststoff hergestellt wurden, auf keinen Fall im Biomüll entsorgt werden. Auch Befestigungsmaterial aus Eisen- und Aluminiumdraht hat nichts im Biomüll zu suchen, genauso wie alle Arten von synthetisch hergestellten



Schwämmen. Jedes Verständnis fehlt uns, wenn Hausmüll (Bild) im Friedhofsbunker landet. Dieser gehört in den Restmülltonne zuhause. Bitte helfen Sie bei der Mülltrennung mit!

Das Team

„Pfarrkaffee“

der Pfarrkirche Wernstein lädt ein:

**am Sonntag, 23. November 2025
ab 9 Uhr im Pfarsaal**

mit Adventkränzen, Türkränzen, Gestecke und selbstgebackenen Keksen

Öffnungszeit 9 – 15 Uhr

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Pfarrkirche Wernstein zugute.
Eintritt: Spende



**Raiffeisen
Schärding**



12 Termine

Liturgie in der Advent- und Weihnachtszeit

Samstag, 29.11.2025

16.00 Uhr Vorabendmesse mit Adventkranzweihe, Familiengottesdienst, musikalisch gestaltet von der Musikkapelle

Sonntag, 30.11.2025, 1. Adventsonntag

08.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 05.12.2025

10.30 Uhr Dankmesse Seniorenbund Wernstein

Samstag, 06.12.2025

16.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 07.12.2025, 2. Adventsonntag

09.30 Uhr Wortgottesfeier

18.00 Uhr Lauretanische Litanei der KMB bei der Mariensäule

Montag, 08.12.2025, Maria Empfängnis

09.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 13.12.2025

16.00 Uhr Vorabendmesse mit Bußandacht, Aktion Sei so frei der KMB

Sonntag, 14.12.2025, 3. Adventsonntag

09.30 Uhr Hl. Messe zu Ehren des hl. Ambrosius, KMB-Aktion Sei so frei

Mittwoch, 17.12.2025, Weihnachtskommunion

für Kranke und Gehbehinderte,

Anmeldung im Pfarrgemeindebüro unter Tel. 07713/6080

Samstag, 20.12.2025

16.00 Uhr Wortgottesfeier

Musikalische Gestaltung: Donna Musica mit Adventliedern

Sonntag, 21.12.2025, 4. Adventsonntag

09.30 Uhr Hl. Messe

Musikalische Gestaltung: Donna Musica mit Adventliedern

Dienstag, 23.12.2025

19.00 Uhr Weihnachten ohne Dich in der Pfarrkirche Brunnenthal

Mittwoch, 24.12.2025, Hl. Abend

16.00 Uhr Kindermette, Wortgottesfeier mit Kommunionspendung, mitgestaltet vom Kinderliturgiekreis

21.00 Uhr Christmette

Donnerstag, 25.12.2025, CHRISTTAG

09.30 Uhr Hl. Messe, Musikalische Gestaltung: Kirchenchor

Freitag, 26.12.2025, STEFANITAG

08.00 Uhr Hl. Messe, Musikalische Gestaltung: Kirchenchor

Mittwoch, 31.12.2025, HL. SILVESTER

16.00 Uhr Dankmesse zum Jahresschluss

Donnerstag, 01.01.2026, NEUJAHR

08.00 Uhr Hl. Messe Hochfest der Gottesmutter Maria (Weltfriedenstag)

Montag, 06.01.2026, Fest der Erscheinung des Herrn

09.30 Uhr Wortgottesfeier mit den Sternsingern



Lauretanische Litanei bei der Mariensäule.

Spenden für Instandhaltung

Diesem Pfarrbrief liegt ein Zahlrschein für Ihre Spende zur Instandhaltung der Kirche bei. Danke für Ihre Hilfe! IBAN: AT79 3445 5000 0430 0364

Kanzleistunden

Dienstag 8.00 bis 11.00 Uhr
Freitag 10.30 bis 12.00 Uhr

Tel.: 07713/6080

E-Mail:
pfarre.wernstein@dioezese-linz.at

In dringenden seelsorglichen Notfällen:
Pfarrkurat Mag. Jan Jakubiak
Tel.: 0676 87765470



IMPRESSUM:
Pfarrblatt der Pfarrgemeinde Wernstein
Inhaber, Herausgeber und Redaktion:
Pfarre Schärding, Pfarrgemeinde Wernstein,
Schulstraße 1, 4783 Wernstein
Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Wernstein
Druck: Druckerei Wambacher-Vees
Fotonachweise: Pichler, Holzinger, Jakubiak, Ortner,
Ortbauer, Schachner, Stockhammer, Fuchs, Illibauer.